MS-SPIEL UNION RAINBACH i.l. vs. ASKÖ BRUCK
Runde 25, 2. Klasse West Nord, Sonntag, 07. Juni, 14.00/16.00 Uhr
(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)
KM: 5:0 (2:0), Tore: 1 bis 4:0 - Schrank Jan (25.,44.,67.,68.), 5:0 - Hodza Jimmy (79.)
Kein Gegentor
Reserv: 2:1 (0:0), Tore: 1:0 - Fritz Daniel (60.), 2:1 - Mayr Lukas (80.)
Gegentor in der 72.
Schiedsrichter:
Gerhard Schrödl
Vor dem Spiel:
Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:
Benezeder W. (V), Berndorfer (V), Boubenicek (K), Entholzer (V), Haslehner (S), Hochmair (S), Iska (S), Langmayr (P), Ukshini (P)
Dauerverletzte:
Sallaberger O. (Kreuzband), Lehner-Dittenberger (Kreuzband)
Aufstellung KM:

Trainer:

Thomas Pamminger

Einsatz:

Prechtl, Lehner D., Lackenberger, Rupertsberger, Fritz

Freilinger

Krenn

Lehner W.

Ramadani (Lehner D. - 75.)

Stockhammer

Wiesinger M. (Rupertsberger - 81.)

Schiller (Lackenberger - 84.)

Öhlinger M. (Gelb - 39.)

Petrenko

Hodza

Schrank J.

Spielbericht KM:

Nach der doch bitteren Heimniederlage gegen Sigharting und dem Rückfall in der Tabelle auf den vierten Platz, sowie dem Verlust unseres Kapitäns Jaki (Gelb-Sperre) und vom Herbert (Rot-Sperre) zusätzlich zu der ohnehin schon vorhandenen Sperre vom Leo, war die Stimmung in der Woche vor diesem Match in Rainbach zugegebenermaßen schon etwas am Tiefpunkt. Positiver gestimmt waren wir dafür dann wieder am Freitag, als festgestanden hat, dass Woifi L. nach doch langer Verletzungspause wieder spielen kann! Und noch positiver wurde das ganze, nachdem Kopfing am Samstag nicht über ein Unentschieden gegen Riedau hinausgekommen ist. Mit einem Sieg in Rainbach war also die Möglichkeit vorhanden, punktemäßig mit ihnen gleichzuziehen, und aufgrund ders vorher schon besseren Torverhältnisses sie sogar zu überholen. Man konnte sich also aus eigener Kraft wieder zurück ins Austiegsrennen bringen! Am Ende des ersten wirklich hochsommerlichen Wochenendes ging´s also in Rainbach zur Sache. Giggs vertrat den gesperrten Jaki hervorragend auf der Libero-Position, kleinere Adaptierungen in der Formation wurden von unserem Coach ebenfalls vorgenommen, um

wieder mal perfekt eingestellt ins Match gehen zu können. Wobei es bei dieser drückenden Hitze ein Spiel zu werden drohte, wo jene Mannschaft, die den ersten Treffer erzielt, wohl auch die besseren Karten in der Hand hält, um das Match dann am Ende auch zu entscheiden. Und so legten beide Teams ihre Hoffnungen gleich mal in die Anfangsphase, wo auf beiden Seiten Forechecking betrieben wurde, um den Gegner zu Fehlern zu zwingen, wobei aber beide Defensivreihen eigentlich all diese Situationen ganz gut lösen haben können, sodass Topchancen in den ersten 20 Minuten Mangelware geblieben sind. Es sind zwar so einige Ecken und Standards aus den beiderseitigen Pressings entstanden, aber bis auf ein, zwei Kopfbälle (vom Stock) über das Tor war da die Ausbeute auch eher gering. Gerade aber, als man das Gefühl hatte, die doch schwungvolle Anfangsphase beider Teams neige sich jetzt dem Ende entgehen, ein hoher Ball von uns Richtung Schiller, der per Kopf auf den Jimmy verlängern kann. Dieser zieht auf halbrechter Position Richtung Toroutlinie, um von dort den Stangler in die Mitte zu bringen, wo zunächst Schiller über den Ball haut, Jan aber goldrichtig steht, und zum 1:0 einschieben konnte! Also doch noch etwas Zählbares aus der (verlängerten) Anfangsphase mitgenommen! Nach unserer Führung dann mal ein wenig Durchschnaufen auf beiden Seiten. Der eine oder andere Schuss der Hausherren, die aber alle zu zentral ausgefallen sind, stand da zu Buche, wir waren wiederum durch den einen oder anderen

Kopfball in Erscheinung getreten, aber großartige Torraumszenen fallen mir jetzt nicht mehr ein. Bis wir dann kurz vor der Pause, zu einem bei diesen Temperaturen goldrichtigen Zeitpunkt, den zweiten Treffer nachlegen konnten: Max lupft den Ball über die Defensive der Hausherren in den Lauf vom Jan, der den berühmten Tick früher am Ball war wie der herauslaufenden Goalie und den Ball an diesem vorbei ins verwaiste Tor schießen kann! 2:0 also beim Seitenwechsel...

Unser Vorhaben für die zweiten 45 Minuten war dann natürlich, dieses 2:0 mit kontrolliertem Spiel nach vorne aus einer gesicherten Defensive heraus zu verwalten, was uns eigentlich fast perfekt gelungen ist! Hilfreich dabei war natürlich der Doppelschlag durch den Jan zum 3 bzw. 4:0 nach ca. 70 Minuten, wobei wir eigentlich auch schon zuvor den einen oder anderen Treffer nachlegen hätten können. Ein Schuss vom Jimmy aufs kurze Eck, den der Goalie toll parieren hat können, kommt mir da in den Sinn - nach einem Fehler der Rainbacher Hintermannschaft beim Rausspielen. Oder erneut ein Kopfball vom Stock nach einer Ecke, der knapp über die Querlatte gestrichen war. Aber "erst" in der 67. konnten wir bzw. Jan den dritten Treffer an diesem Tag draufsetzen: Mit einem strammen Schuss aus der Drehung ca. von der Strafraumgrenze überrascht er den Goalie und erzielt das 3:0! Und als er wahrscheinlich nicht mal eine Minute später das 4:0 einschiebt, nachdem ein erneuter Fehlpass der Rainbacher

genau beim Jimmy landet und dieser alleine vorm Tormann nochmal zum völlig allein gelassenen Jan in der Mitte querlegt, sodass dieser den Ball nur mehr ins leere Tor zu rollen braucht, war das Match endgültig entschieden! Ein Aufbäumen der Gastgeber blieb eigentlich völlig aus, wir mussten in der zweiten Hälfte z.B. nicht mal einen einzigen Eckball verteidigen. Einzig ein Schuss mal aus 20 Metern einen halben Meter neben die Stange beim Stand von 4:0 hatten sie zu verzeichnen, ansonsten standen wir defensiv im Grunde bombensicher. Wobei das bei dieser brütenden Hitze an diesem Tag auch nur logisch war: Bei einem 0:4 werden die Beine natürlich schon sehr schwer. Andererseits lässt es sich mit einem 4:0 im Rücken schon befreit aufspielen, und wir konnten noch so einige hochkarätige Chancen kreieren. So auch in der 79.: Freistoß von rechts vom Max an die kurze Stange, wo Jimmy per Kopf den Goalie zum 5:0 überlistet! Kurz nach seiner Einwechslung - auch dieses Comeback in der KM nach sehr, sehr langer Verletzungspause ist überaus erfreulich - hatte auch Dave ein Tor am Fuß: Jan schickt ihn per tollem Lochpass alleine auf das Tor zu, doch setzt Dave seinen Schuss knapp an der kurzen Stange vorbei... Das eine oder andere Tor wäre also durchaus noch drin gewesen, wobei man aber auch nicht unverschämt zu werden braucht: ein 5:0 Auswärtssieg lässt sich auch so gut an!!!

Welcher, vor allem aufgrund der wirklich souveränen zweiten Hälfte, auch in dieser Höhe wohl

verdient war. Wie oben vermutet setzte sich eben jene Mannschaft durch, die bei dieser Witterung den ersten Treffer erzielt (und bei der es auch in der Tabelle noch um so einiges geht). Perfekt war natürlich auch das 2:0 kurz vor der Pause, sodass es zu dieser guten zweiten Halbzeit kommen hat können... Somit konnten wir also Kopfing in der Tabelle überholen und stehen jetzt punktegleich mit ihnen und Sigharting da. Der in der letzten Runde spielfreie Tabellenführer Schardenberg muss nun also zusehen, wie wir drei uns gegen die verschiedensten Gegner so anstellen werden. Wir bekommen es da zuhause mit Aegidi zu tun, welcher ein genauso unangenehmer Gegner sein kann wie Agatha für Sigharting oder Vichtenstein für Kopfing! Für Spannung (und glühende Handys) am letzten Spieltag der Saison ist also gesorgt! Alles kann passieren - vom Meister bis zum vierten Platz ist alles drin! Wobei ich allerdings guter Dinge bin, dass es letzteres absolut nicht werden wird!!! ;-)

(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESERV:

Trainer:

Johann Gföllner

Ersatz:

Enökl, Schrank T., Hofer C., Standhartinger

Prechtl

Humer M.

Pühringer Bob

Sonnleitner

Benezeder T.

Rupertsberger (Standhartinger - HZ)

Pühringer Chrisi

Fritz

Lackenberger (Schrank T. - 55.)

Humer G.

Mayr

Spielbericht RESERV:

Bei der Reserve könnte man eigentlich fast dieselben Berichte wie bei den letzten drei Spielen hernehmen - irgendwie wiederholt sich da das ganze immer ;-) Der Stamm der zweiten Mannschaft steht nämlich! Im Grunde gibt´s von Woche zu Woche nur kleinere Adaptierungen der Startelf, wie z.B. an diesem hochsommerlichen Tag im Tor: Da Sebi erkrankt war, hat der

Tschisi im Tor eine tolle Vertretung gemacht. Oder Lacki bzw. Dani sind wieder in der Anfangsformation gestanden, da Beni an diesem Tag verhindert war. Ansonsten hat sich im Frühjahr das Grundgerüst der Mannschaft schon irgendwie herauskristallisiert!

Was man dann auch bei den Spielen sieht! Denn auch wenn uns die Tore gegen Rainbach erst in der zweiten Hälfte gelungen sind, so war unser Spiel auch schon vor der Pause schwer in Ordnung - ein Treffer für uns wäre, auch aufgrund von einigen Geschenken, die die Gastgeber-Hintermannschaft verteilt hat, mehr als drin gewesen. Aber auch aus dem Spiel heraus, sowie beim einen oder anderen Standard konnten wir schon in den ersten 45 Minuten einige gefährliche Situationen und gute Chancen kreieren - reingehen wollte da die Kugel eben (noch) nicht.

Dies haben wir dann aber in der zweiten Hälfte nachgeholt. Zunächst konnte Dani in der 60. die zu diesem Zeitpunkt hochverdiente Führung erzielen (bereits sein 19. Saisontreffer!). Und auch der zwischenzeitliche Ausgleich ca. 10 Minuten später hat uns nicht aus der Fassung gebracht. Wir konnten weiterhin unser gutes Spiel nach vorne durchziehen. Und nach einer guten Flanke vom Chrisi war in der 80. Luki per Kopf zur Stelle und konnte die neuerliche Führung herstellen (für ihn auch schon das 17. Saisontor!). Ein paar brenzlige Situationen in unserem Strafraum gab´s dann zwar in den letzten 10 Minuten des Matches noch zu überstehen. Doch konnte man

mit gemeinsamen Kräften die knappe Führung über die Zeit schaukeln!

Und so haben wir schon mal schlechtestenfalls den vierten Platz in der Endabrechnung sicher - vier Punkte vor dem fünften Willibald stehen wir jetzt! Und auch zwei vor dem vierten Aegidi! Somit könnten wir mit einem Unentschieden beim direkten Duell um den dritten Platz am kommenden Sonntag diesen auch halten, und das beste Ergebnis der Resi-Vereinsgeschichte vom Vorjahr einstellen! Wir sollten aber auch bei diesem Match unser gutes Spiel nach vorne aus den letzten Spielen mitnehmen, und keinesfalls auf ein Unentschieden sondern auf den Sieg spielen! Darüber hinaus sollten wir uns das Hinspiel aus dem Herbst in Erinnerung rufen, denn dieses Match in Aegidi war ein nicht sonderlich gutes von uns... Da haben wir also ein bisschen was gutzumachen! Ich bin aber schon guter Dinge, dass wir, wenn wir an die Leistungen der letzten drei Wochen anschließen können, auch diese Match erfolgreich gestalten können!

(Freilinger Fredi)

ASKÖ
BRUCK/
PEUERBACH